

SV Burgaltendorf II. - SG Essen-Schönebeck I. 1:0 (0:0)

Aufstellung: Ptach – Katschinski – Weber – Barth (Küper) – Parsch – Zilian – Franke (Bentaleb) – Weingart – Trucksess (Peltzer) – Seidel – Dusy (Agca)

Tore: 2x Barth, Zilian, Bentaleb

Nach dem Torfestival unterhalb der Woche im Kreispokal (7:4 gg. SuS Niederbonsfeld) führte der dritte Spieltag unser Team nach Burgaltendorf. Zur frühen Anstoßzeit um 10.30h war der Gegner die Zweitvertretung des Landesligisten. Die Burgaltendorfer waren mit 4 Punkten aus 2 Spielen gut in die Saison gestartet und gingen auch in die Partie gegen die SGS mit entsprechenden Erwartungen.

Es sollte auf dem recht kleinen Platz von Beginn an eine taktisch geprägte Partie werden in der die Zuschauer nur wenige herausgespielte Torchancen zu sehen bekamen. Der erste Treffer gelang der SGS – in der 32. Spielminute war Torjäger Robin Barth zur Stelle und sorgte für das 1:0. Leider hielt die Führung nur wenige Minuten, denn in der Abwehr bekam man keinen Zugriff auf den Ball und Burgaltendorf konnte den umjubelten Ausgleich erzielen. Insgesamt wurde die Partie nun auch etwas ruppiger und der Schiedsrichter zeigte die ersten gelben Karten. Allerdings leider auch bei lediglich intensiv geführten Zweikämpfen und an anderer Stelle wurde die Karte stecken gelassen. So blieb es für alle Beteiligten recht unberechenbar. Erfreulich für die SGS, dass der Schiedsrichter nach einem harten Foul an der Mittellinie den Vorteil für SGS laufen ließ und daraus erneut Robin Barth die SGS in der 43. Spielminute in Führung bringen konnte. Leider sollte kurz nach dem Jubel ein Dämpfer für die SGS folgen – der Schiedsrichter zückte vor dem Halbzeitpfeiff die gelb-rote Karte, so dass das Team die weiteren 45 Minuten nun in Unterzahl bestreiten musste.

Trotz Führung war die Stimmung in der Kabine dadurch gedämpft und das Team wusste, wie schwer die zweite Halbzeit gegen hochmotivierte Burgaltendorfer werden würde. In Unterzahl arbeitete die SGS gut gegen den Ball, doch mit einem Mann mehr ergaben sich für die Gastgeber Räume. Eine Hereingabe konnte in der 59. Spielminute nicht blockiert werden und der großgewachsene SVA-Stürmer konnte mit einem präzisen Kopfball zum 2:2 ausgleichen. Nach dem Gegentreffer nahm das Trainerteam nun auch ein paar Umstellungen vor, um sich nach dem Ausgleich zu stabilisieren und selbst Optionen für die eigenen Gegenangriffe zu bieten. Mit einer guten Einstellung zum Spiel und einem starken Zweikampfverhalten erarbeitete die SGS sich in Unterzahl wieder leichte Feldvorteile, die sich in den Schlussminuten auch noch in Toren auszahlen sollen. Die „Youngsters“ drehten die Partie für die SGS (3:2 per Kopf durch Aaron Zilian & 4:2 durch den aufgerückten Yassine Bentaleb). Die Freude über diesen späten Erfolg war ebenso groß, wie die Erleichterung. „Ein hart erkämpfter Auswärtserfolg für uns gegen einen sehr kompakten Gegner. Burgaltendorf hat uns das Leben sehr schwer gemacht und wir können froh sein hinten raus in Unterzahl noch die drei Punkte mitgenommen zu haben“, so Trainer Ulf Ripke.